

Für den Ortsrat kandidieren:



Stefan Kolan
22 Jahre; Student,
frei Mitarbeitender Journalist
GRÜNE JUGEND



Jakob Wagener
34 Jahre; Krankenpfleger

**„Mit Grün im Ortsrat nachhaltig,
dann bleiben Sorsumer Ernten
reichhaltig!“**

12.9. Kommunalwahl
26.9. Bundestagswahl

Wählen geht schon bis zu sechs
Wochen vor dem Wahltermin -
per Brief oder persönlich im Amt.
**Informationen für die Bundes-
tagswahl unter**
www.gruene.de/briefwahl



**Bequem
wählen per
Post**

Mehr erfahren:

gruenerortsratsorsum@gmx.de

www.deine-zukunft-vor-ort.de

V.i.S.d.P.: Stefan Kolan c/o BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hildesheim, Am Ratsbauhof 1c, 31134 Hildesheim

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hildesheim



Sorsum

Veränderung beginnt hier.



Unsere Themen und Schwerpunkte:

Gegen nächtliche Straßenbeleuchtung



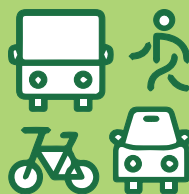
In unserem Ort brennt die ganze Nacht hinweg die Straßenbeleuchtung – dies führt dazu, dass Tier- und Umwelt in und um unseren Ort nicht zur Ruhe kommen können.

Darüber hinaus trägt es zur nächtlichen Lichtverschmutzung und Energieverschwendung bei. Dagegen treten wir entschieden ein um auch nachts die Artenvielfalt und ökologische Systeme vor Ort zu schützen.

Wir fordern daher, dass die Straßenbeleuchtung in Sorsum von 22 Uhr Abends bis 4 Uhr morgens abgeschaltet wird.



Mobilität und Verkehr



Die Sorsumer Hauptstraße dient leider noch immer, trotz der Umgehungsstraße, für viele Lastkraftwagen als Transportroute, was den Verkehr innerorts immer wieder behindert.

Darüber hinaus sind einige Stellen unübersichtlich und, gerade für unsere Kinder im Ort, gefährlich. Um dem entgegen zu wirken treten wir für Tempolimit 30 im gesamten Ort ein.

Um fortführend den Individualverkehr zu reduzieren möchten wir uns für eine höhere Taktung bei der Busanbindung stark machen, die noch dazu mehr Tageszeit abdeckt als bisher, damit unsere vielfältigen Bewohner in Zukunft nicht auf der Strecke bleiben.

Klimaschutz vor Ort



Auch in unserem Ort wollen wir in den kommenden Jahren unseren Beitrag zur Einhaltung des Pariser Klimaabkommens leisten, damit auch alle nachfolgenden Generationen ein ebenso farben-

frohes Sorsum mit grüner Natur und einer starken Forst- und Agrarwirtschaft erleben können – auch wenn uns bewusst ist, dass den dafür notwendigen Systemwandel die Bundesregierung vornehmen muss.

Wir wollen uns daher bei jeglichen Ortsratsentscheidungen insbesondere für die Berücksichtigung von Klimaschutz stark machen, so fordern wir bei eventuellen künftigen Bauprojekten, und auch beim anstehenden Nordfeld II, Nachhaltigkeit und Energieschonung.